



Bundesregierung will ländlichen Tourismus stärken

Bundesregierung will ländlichen Tourismus stärken
Staatssekretär Burgbacher stellt Ergebnisse des Projekts "Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen" vor
Seit Jahren boomt der Tourismus in Deutschland mit immer neuen Rekordzahlen bei den Gästeübernachtungen. Allerdings zieht es die Touristen hauptsächlich in die größeren Städte und bekannten Urlaubsregionen. Dagegen hinken die ländlichen Regionen beim Wachstum zumeist hinterher. Mit dem Ziel, die Chancen des Tourismus in ländlichen Regionen besser zu erkennen und zu nutzen, hatte die Bundesregierung daher Ende 2011 das Projekt Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen gestartet.
Beim Abschlusskongress des Projekts am heutigen Montag im ICC Berlin warb der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, MdB, für die im Projekt erarbeiteten Handlungsempfehlungen.
Staatssekretär Burgbacher: "Wie kaum eine andere Branche hat der Tourismus das Potenzial, in den häufig strukturschwachen ländlichen Gebieten Arbeitsplätze und Einkommen zu schaffen. Die Ergebnisse unseres Projektes werden uns helfen, dieses Potenzial künftig besser zu nutzen und die ländlichen Regionen für Touristen attraktiver zu machen. Wir haben gute Praxis-Beispiele ermittelt und Handlungsempfehlungen erarbeitet, mit denen wir allen Akteuren des Tourismus in ländlichen Räumen Anregungen geben wollen, wie sie ihre Angebote noch besser und erfolgreicher auf die Bedürfnisse und Wünsche der Touristen ausrichten können."
Zwischenergebnisse des Projekts waren bereits im Oktober letzten Jahres auf vier Regionalkonferenzen in Lauenburg, Suhl, Geisingen, und Wald im Allgäu vorgestellt worden. In die Arbeit an dem Projekt waren 350 Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis einbezogen. Aus 450 Vorschlägen wurden rund 30 gute Praxis-Beispiele ermittelt.
Der beim Abschlusskongress vorgestellte Leitfaden gibt einen Überblick über die im Projekt erarbeiteten Handlungsempfehlungen. Er kann von der Website des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) unter www.bmwi.de sowie von der Projekt-Website www.tourismus-fuers-land.de herunter geladen und in Kürze auch als Broschüre beim BMWi bestellt werden. Ab Mitte Februar 2013 werden zusätzlich zehn vertiefende Kurzreports mit Checklisten zu den Handlungsfeldern online bereitgestellt.
Das Projekt "Tourismusperspektiven in ländlichen Räumen" wird im Auftrag des BMWi und in enger Kooperation mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom Deutschen Reiseverband (DRV) als Projektträger zusammen mit der Unternehmensberatung Project M GmbH umgesetzt.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe